

Danksagung	9
Thomas Sandkühler Zum Stand von Disziplin und Verband	11
Charlotte Bühl-Gramer Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert – eine Standortbestimmung . . .	31
Keynotes: Why History Education?	
Klas-Göran Karlsson	43
Dorothee Wierling	51
T. Mills Kelly	59
Sektion 1: Was? Historisches Lernen in der Schule – Theorien und Themen	
Markus Bernhardt Was? Historisches Lernen in der Schule – Theorien und Themen. Einführung in die Sektion	67
Johannes Meyer-Hamme Was heißt „historisches Lernen“? Eine Begriffsbestimmung im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen, subjektiver Bedeutungszuschreibungen und Kompetenzen historischen Denkens . . .	75
Meik Zülsdorf-Kersting Historisches Lernen in der Schule. Überlegungen zu einer Theorie des Geschichtsunterrichts	93

Ulrich Baumgärtner Was sollen SchülerInnen wissen? Zu Inhalten und Themen im Geschichtsunterricht	113
Markus Bernhardt Historia magistra vitae? Zum Gegenwarts- und Zukunftsbezug des Geschichtsunterrichts	131
Jutta Mägdefrau / Andreas Michler Wo ist das Kind in der Geschichtsunterrichtsforschung? Interdisziplinäre Angebots-Nutzungsforschung am Beispiel des Projekts „Adaptive Lernaufgabe in Geschichte – ALGe“	143
Saskia Handro Kommentar: „Was?“ Geschichtsdidaktik zwischen Perzeption und Performanz	167
Sektion 2: Für Wen? Verschiedenheit, Inklusion und Exklusion	
Thomas Sandkühler Für wen? Verschiedenheit, Inklusion und Exklusion. Einführung in die Sektion	177
Bettina Alavi / Sebastian Barsch Vielfalt vs. Elite? Geschichtsunterricht zwischen Subjektorientierung und Standardisierung	189
Marcus Otto Inklusion/Exklusion und die Anrufung von Subjekten in der Migrationsgesellschaft: Die Adressierung der Lernenden in aktuellen Geschichtsschulbüchern	209
Thomas Sandkühler / Guido Lenkeit Exklusion durch historische Bildung? Fachlichkeit und gesellschaftliche Teilhabe in der Bundesrepublik Deutschland	225
Christoph Hamann Kommentar: „Für wen?“ Subjektorientierung und Inklusion	255

Sektion 3: Wie? Der Blick auf die Unterrichtsgestaltung

Anke John

Wie? Der Blick auf die Unterrichtsgestaltung. Einführung in die Sektion . . . 265

Saskia Handro

Geschichte lesen, aber wie? Plädoyer für eine geschichtsdidaktische
 Profilierung von Lesestrategien 275

Stefan Benz

Multiperspektivität. Vom Prinzip des Geschichtsunterrichts zum
 Schlüsselkonzept der interkulturellen Kompetenz 295

Philippe Weber

Dialogisches Erzählen im Geschichtsunterricht. Die Rollenverteilung
 zwischen Lernenden und Lehrenden 313

Jan Hodel

Sinnbildung, Erzählung, Medien. Triftigkeiten als Grundlage für die
 Beurteilung von Geschichtsunterricht 333

Michele Barricelli

Kommentar: „Wie?“ Die Unterrichtsgestaltung 347

Sektion 4: Wer? Die Akteure

Charlotte Bühl-Gramer

Wer? Die Akteure. Einführung in die Sektion 355

Katharina Litten

Wie lässt sich Planung von Geschichtsunterricht bewerten? – Am Beispiel
 von Referendarinnen und Referendaren 367

Mario Resch / Manfred Seidenfuß

Aufgaben formulieren im Geschichtsunterricht – Das Wissen und
 Können angehender Lehrkräfte 389

Peter Johannes Droste

Kommentar: „Wer?“ Die Akteure 407

Sektion 5: Womit? (Digitale) Medien des historischen Lernens

Astrid Schwabe

Womit? (Digitale) Medien des historischen Lernens. Einführung in die
Sektion 413

Roland Bernhard / Christoph Kühberger

„Digital history teaching“? Qualitativ empirische Ergebnisse aus
50 teilnehmenden Beobachtungen zur Verwendung von Medien im
Geschichtsunterricht 425

Waltraud Schreiber / Christiane Bertram

Ein multimediales Schulgeschichtsbuch in der Anwendung.
Wie empirische Studien helfen können, Geschichtsunterricht besser zu
verstehen 441

Peter Gautschi / Martin Lücke

Historisches Lernen im digitalen Klassenzimmer: Das Projekt „Shoa im
schulischen Alltag“ 465

Alfons Kenkmann

Kommentar: „Womit?“ (Digitale) Medien des historischen Lernens . . . 487